

→ Ausschreibung

Die bagfa hat in den letzten Jahren erfolgreich das Hospitationsprogramm durchgeführt, das durch die positiven Erfahrungen der Teilnehmer:innen auch in 2025 fortgesetzt wird. Die Möglichkeit einer einseitigen Hospitation bleibt bestehen. Dieses Programm ermöglicht das Lernen durch den Einblick in den Arbeitsalltag einer anderen Infrastruktureinrichtung für den Gast und neue Reflexionsmöglichkeiten für die gastgebende Organisationen.

→ Anmeldung zur Teilnahme am Programm

Anmelden können sich Agentur-Tandems, die eine dreitägige Hospitation im Zeitraum von Januar bis Dezember 2025 durchführen wollen. Ein Tandem besteht entweder aus zwei Mitgliedsorganisationen der **bagfa** oder einer ihr angeschlossenen **lagfa** (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen). Auch in diesem Jahr kann die bagfa wieder **mehrere Agenturen finanziell unterstützen**.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den beiliegenden Anmeldebogen.

→ **Anmeldung:** ab sofort möglich

→ **Entscheidung:** nach Eingang der vollständigen Anmeldebögen

→ Teilnehmer:innen

Zielgruppe für dieses Programm sind **hauptamtliche Mitarbeiter:innen** und **Freiwillige**, die eine kontinuierliche Anbindung an die Einrichtung haben.

→ Ablauf einer Hospitation

Der:die Hospitant:in besucht die gastgebende Agentur für drei Tage – Reisezeit mitgezählt. Eine gute Vorbereitung auf den Besuch ist viel wert: Ein Blick auf die Website der anderen Agentur, Stichpunkte, Fragen und Wünsche für den späteren Austausch helfen, die Zeit der Hospitanz besonders gewinnbringend zu nutzen. Dann kann es losgehen! Die aufnehmende Einrichtung nimmt sich Zeit für ihren Gast: Sie übernimmt eine fundierte Einführung in die jeweiligen Strukturen und Arbeitsfelder und ermöglicht ein wirkliches „Mit- und Aufgehen“ im Alltag der Agentur. Während der gesamten Zeit hat der:die Hospitant:in vor Ort eine feste Ansprechperson.

→ Unterbringung

Unterbringung und Verpflegung klären beide Seiten gemeinsam im Vorfeld.

→ Finanzierung: Bis zu 400 Euro Förderung!

Die bagfa übernimmt die Anerkennung der Anmeldungen zur Hospitation und fördert jede Hospitanz mit bis zu 400 Euro. Der:die Hospitant:in kann die Mittel für Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten einsetzen und muss dafür im Anschluss lediglich die entsprechenden Belege einreichen. Mehrkosten übernimmt die bagfa allerdings nicht.

→ Auswertung: Wie war's?

Der:die Hospitant:in erstellt im Anschluss einen kurzen Erfahrungsbericht über den Aufenthalt. Davon können andere lernen und profitieren. Eine entsprechende Vorlage stellt die bagfa allen bereit.

→ Die bagfa begleitet: Über 50 Agenturen seit 2010

Die bagfa beantwortet alle Fragen zum Programm. Sie berät bei der Suche nach Tandem-Partner:innen und unterstützt interessierte Einrichtungen vor, nach und während der Hospitation. Sie ist außerdem verantwortlich für die Gesamtauswertung des Programms, an dem seit 2010 bereits mehr als 50 Agenturen teilgenommen haben – mit vielen guten Erfahrungen.

→ Kontakt

Ansprechpartnerin: Stefanie Fichter
Telefon: 030 / 20 45 33 66
E-Mail: stefanie.fichter@bagfa.de